



Pfarre St. Peter & Paul
6960 Buch
www.pfarrebuch.com

Pfarr- nachrichten

Ausgabe Nr. 63

März 2013



© Laurentiu Iordache - Fotolia.com

Liebe Pfarrgemeinde!



Obwohl viele Bucherinnen und Bucher sehr begeisterte und schnelle Schifahrer sind und viele noch den rutschigen Schnee genießen, die Vorfreude auf den Frühling, Wärme, Licht und Sonne ist jedoch zu spüren. Die leblose Natur beginnt bald von seinem Winterschlaf zu erwachen. Zu neuem Leben.

Zu neuem Leben möchten wir auch innerlich erwachen und die seelische Winterzeit, Dunkelheit und Kälte überwinden.

Mit dem Frühjahr verbinden wir Christen einen hoffnungsvollen Neuanfang, der seine Lebenskraft von der strahlenden Oster-sonne, Jesus Christus, bekommt. Ostern ist für uns Christen das Fest des Lebens. Der Glaube, dass Jesus von den Toten auferstanden ist, und die Hoffnung, dass er auch uns vom Tod zum Leben führt, erlaubt uns alles aus der Osterperspektive zu betrachten. Der Tod bleibt zwar Tod, Krankheit bleibt Krankheit, Krieg bleibt Krieg, Hass bleibt Hass und Unrecht bleibt Unrecht. Das Leiden daran bleibt auch Leiden, es hat aber nicht mehr das letzte Wort. *"Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?" (1 Kor 15,55)*, rufen wir hoffnungsvoll mit den Worten des Apostels Paulus. Das letzte Wort hat Jesus Christus zu sagen und dieses Wort heißt LEBEN.

Gratulation an die Ehejubilare

Am Familiensonntag waren zum alljährlich stattfindenden Treffen dieses Mal zehn Jubelpaare eingeladen:

Peter und Herta Bilgeri (50), Adolf und Maria Groß (50), Edmund und Anna Stadelmann (45), Armin und Elvira Rützler (45), Josef und Maria Schelling (40), Walter und Rita Ritter (40), Johann und Ines Steurer (40), Hans und Ilga Zengerle (35), Roland und Hedwig Geiger (30), Thomas und Andrea Steurer (25). Gemeinsam mit der Pfarrfamilie und Pfarrer Paul Solomon wurde in der Pfarrkirche der Sonntagsgottesdienst gefeiert.



Sternsingeraktion 2013

Bericht von Fabienne Hopfner

Am Tag vor Dreikönig - dem 5.1.2013 - waren die Sternsinger wieder in unserem Dorf unterwegs und verkündeten die frohe Botschaft von der Geburt Jesu Christi. Trotz Regenwetter zogen sie von Haus zu Haus um für bedürftige Menschen in den ärmsten Ländern der Welt zu sammeln und brachten dabei sensationelle **€ 2.506,50** zusammen. Die € 2.251,92 vom Jahr 2012, die schon ein Spendenrekord waren, wurden heuer also weitaus übertroffen. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei eurer Großzügigkeit bedanken!

Allen, welche die Sternsinger in Ihre Häuser aufgenommen und etwas gespendet haben, ein HERZLICHES VERGELTS GOTT. Ein besonderes Dankeschön gilt auch allen, die ein Kuvert oder Päckchen für die Sternsinger an der Haustüre oder bei den Nachbarn hinterlegt haben! Es freut uns immer wieder, dass auch viele, die nicht zu Hause sind, an die Sternsinger denken!



Ein großes Dankeschön

- allen Sternsängern, die einen Teil ihrer Weihnachtsferien für die Sternsingeraktion geopfert haben und trotz Regen gutgelaunt durch unser Dorf gezogen sind. Dies waren: Selina und Laura Alfter, Katharina und Michael Eberle, Lukas Eberle, Angelina Kohler, Melina Lehner, Lisa-Maria Müller, Anna-Lena Natter, Julia Ritter, Valentina Ritter, Magdalena Rützler, Anna Stadelmann, Jennifer Stadelmann und Leonie Stadelmann.
- den 2 Buben Lukas Eberle und Michael Eberle, die sich von den vielen Mädchen nicht abschrecken ließen.
- den Begleitpersonen Daniela Kohler, Angelika Peschek, Doris Stadelmann, Yvonne Böhler, Anna Hopfner und Pfarrer Johannes.
- Angelika Eberle, Norbert Eberle, Daniela Lehner und Tamara Rützler fürs Mittagessen kochen.
- Doris Steurer und Andreas Eberle, die die Sternsinger am Abend im Pfarrhaus empfangen, verköstigt und betreut haben.
- Resi Flatz, die dafür gesorgt hat, dass wir nach der Sternsingeraktion im Pfarrhaus nicht frieren mussten und die nassen Kleider trocknen konnten!

Unsere Erstkommunikanten

Jesus - unser Leuchtturm



Nils

Johannes

Anna

Linus

Anna-Lena

Leonie

Matthias

Timo

Maximilian

Pascal

Erstkommunion am 14. April 2013, 8:30 Uhr
Vorstellungsgottesdienst am 10. März 2013, 8:30 Uhr
in der Pfarrkirche Buch

Vorbereitung zur Erstkommunion

Unsere Erstkommunikanten sind bereits fleißig an der Vorbereitung für ihren großen Tag. Als Leitthema haben sie „Leuchtturm“ gewählt. In den beiden vergangenen Tischrunden wurden die Kerzen gebastelt, die Hostienbäckerei besichtigt. Demnächst steht die erste Beichtfeier auf dem Programm. Am 10.03.2012 haben sie ihren ersten großen Auftritt beim Vorstellungsgottesdienst.



Opfer und Sammlungen 2009 bis 2012

	2009	2010	2011	2012
Opfer für Missionen (Dreikönig und Herbst)	1.263,30	1.414,40	1.889,00	1.912,40
Sternsinger	2.018,21	2.153,40	2.057,00	2.251,92
Familienfasten- opfer	264,00	155,40	327,30	292,90
Caritas- Haussammlung	1.060,50	1.091,00	1.165,50	1.161,50
Caritas- Kirchenopfer	1.108,70	1.376,40	1.396,10	1.786,10
Opfer für Marianum	371,30	188,70	250,60	284,00
Christophorusopfer	397,40	378,20	448,80	378,10
Bruder u. Schwester in Not	2.142,80	2.139,00	2.134,70	2.286,70
Gesamtsumme	8.626,21	8.896,50	9.669,00	10.353,62

Für die großartige Spendenbereitschaft bedanken wir uns bei allen ganz herzlich!

Ergebnisse von Kirchenopfern

6. Jänner 2013	Missio-Opfer für Ausbildung von Priestern in drei Kontinenten	€ 846,80
13. Febr. 2013	Familienfastenopfer	€ 265,80

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern.

Kirchenrechnung 2012

Einnahmen

Kirchenopfer (die zur Gänze bei der Pfarre bleiben)	5.400,90
Opferstock, Kerzenopfer und Spenden	8.229,87
Kirchenbeitrag 2010 (Pfarrei-Anteil von der Diözese)	3.754,21
Erlös aus Wald- und Grundbesitz	1.571,10
Druckkostenbeiträge	668,00
Sonstiges	2.830,68
Gesamteinnahmen	22.454,76

Ausgaben

Personalaufwand (einschl. Priesteraushilfen)	4.845,83
Aufwendungen für kirchliche Tätigkeiten	2.829,72
Hostien und Wein	177,46
Kirchenreinigung und Kirchenschmuck	233,57
Kerzen	1.010,27
Druckkosten und Bürobedarf	758,82
Anschaffung/Reparaturen v. Einrichtungen d. Kirche	3.351,23
Pfarrhaus: Betriebskosten und Reparaturen	958,44
Versicherungen	1.273,99
Strom für Kirche (Heizung und Licht)	2.417,15
Sonstiges	1.663,50
Gesamtausgaben	19.519,98

Der Überschuss ergibt sich dadurch, dass Spenden in Höhe von etwa € 5.000,00 für die Kirchenrenovierung 2009 über das Bundesdenkmalamt erst 2012 eingegangen sind. Die Rücklagen können für anstehende Instandsetzungsarbeiten am Pfarrhaus gut gebraucht werden. Den Mitgliedern des Pfarrkirchenrates für die Verwaltung und allen Pfarrangehörigen, die wieder viele verschiedene Dienste ehrenamtlich geleistet haben, gebührt für ihren Einsatz für die Pfarrgemeinde ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Wir gratulieren zum Geburtstag

03.03.	Josef Österle	Höfling	79 Jahre
03.03.	Sieglinde Eberle	Bach	71 Jahre
04.03.	Hans Hopfner	Egg	81 Jahre
07.03.	Ewald Hopfner	Gartland	76 Jahre
12.03.	Walter Ritter	Ebnet	67 Jahre
15.03.	Gottfried Sinz	Höfling	74 Jahre
18.03.	Hans Braitto	Kennelbach	68 Jahre
19.03.	Josef Eberle	Mohr	68 Jahre
21.03.	Karoline Lerbscher	Rohner	78 Jahre
21.03.	Irma Stadelmann	Bach	70 Jahre
23.03.	Rita Ritter	Ebnet	65 Jahre
29.03.	Anna Stadelmann	Ebnet	69 Jahre
30.03.	Thekla Gunz	Heimen	78 Jahre
31.03.	Katharina Zengerle	Langenegg	98 Jahre
02.04.	Ingrid Böhler	Höfling	66 Jahre
04.04.	Hilda Hopfner	Gartland	74 Jahre
07.04.	Bernhard Stadelmann	Risar	66 Jahre
26.04.	Maria Groß	Egg	84 Jahre
28.04.	Josef Stadelmann	Risar	77 Jahre
29.04.	Reinhilde Sinz	Tobel	85 Jahre
02.05.	Resi Flatz	Bach	67 Jahre
05.05.	Josef Eberle	Bach	70 Jahre
09.05.	Werner Scherl	Bach	65 Jahre
14.05.	Hubert Eberle	Heimen	81 Jahre
15.05.	Maria Eberle	Mohr	69 Jahre
19.05.	Ludmilla Stadelmann	Siedlung	85 Jahre
21.05.	Elvira Sinz	Risar	77 Jahre
26.05.	Katharina Groß	Egg	86 Jahre

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

Die heilige Woche

Wie jedes Jahr möchten wir auch heuer wieder auf die Gottesdienste in der Karwoche und Ostern besonders hinweisen. Bitte um Beachtung der zum Teil geänderten Beginnzeiten.

Palmsonntag, 24. März 2013

08:30 Uhr Palmweihe vor dem Gemeindesaal, Palmprozession, Mitwirkung der Erstkommunikanten und Kinder, Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche

Gründonnerstag, 28. März 2013

20:00 Uhr Abendmahlfeier, anschließend Anbetung

Karfreitag, 29. März 2013

08:00 Uhr Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
14:00 Uhr Anbetungsstunde (*gestaltet durch die Schüler*)
20:00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Betrachtung des Leidens und Sterbens Jesu

Karsamstag, 30. März 2013

08:00 Uhr Kreuzwegandacht
20:00 Uhr Osternachtsfeier

Ostersonntag, 31. März 2013

09:00 Uhr Feierlicher Festgottesdienst

Beichtgelegenheit:

Am Karfreitag beim Pfarrer von 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr

Versöhnungsgottesdienst:

Donnerstag, 21. März 2013 um 19:30 Uhr

Am Karfreitag sind alle eingeladen, als Zeichen der Verehrung des Heiligen Kreuzes wieder eine (oder mehrere) Blume(n) mitzubringen. Mit diesen Blumen wird dann zu Ostern die Kirche geschmückt.



Mein Abenteuer Afrika

Bericht von Fabienne Hopfner

Schon lange träumte ich davon, einmal für längere Zeit ins Ausland zu gehen, ein anderes Land, eine andere Kultur, einfach eine andere Lebensart kennenzulernen. Nachdem ich nach Abschluss meines Studiums gleich eine Stelle als Klassenlehrerin angeboten bekam, stellte ich meinen Traum vom Ausland in den Hintergrund und beschloss, das Angebot anzunehmen und erst einmal Erfahrungen im Lehrberuf zu sammeln und ein bisschen Geld zu verdienen.

Während ich mein 1. Lehrjahr absolvierte, war eine Freundin von mir für neun Monate in Südafrika, wo sie als Freiwillige in einem Waisenhaus arbeitete. Mit ihren Erzählungen und Fotos weckte sie mein Interesse an Afrika und so entschloss ich mich dazu, schon nach meinem 1. Jahr im Schuldienst eine Pause einzulegen und meine Auslandsträume zu verwirklichen. Ich informierte mich über verschiedene Organisationen, die Projektstellen im Ausland vermitteln und entschied mich, mit ICYE (International Cultural Youth Exchange) nach Ghana zu gehen. Im Juli wurde mein Platz an der Shiloh International School bestätigt und so ging im September die Reise los. Nachdem mir Martina aus Oberösterreich, die letztes Jahr an dieser Schule war, erzählt hatte, dass die Kinder dort nichts haben, stand ich am 17.9.2012 mit zwei prall gefüllten Reisetaschen am Flughafen München (eine mit meinen Sachen und eine mit Stiften, Spielen u.ä.) und flog von München über Istanbul nach Accra.

Nach einer Art „Schnupperwoche“, in der ich den Unterricht in allen Klassen beobachten durfte, beschloss ich, die Lehrpersonen in der Nursery (1- bis 4-jährige Kinder), in den zwei Kindergartenklassen (4- bis 6-jährige Kinder) und in der 1.,

2. und 3. Klasse zu unterstützen, da in jeder dieser Klassen 30 oder mehr Kinder sitzen. Die Shiloh International School ist eine Primary School mit Nursery und Kindergarten und wurde vor 4 Jahren von der Kirche, der meine Gastfamilie angehört (Shiloh Assemblies of God), gegründet. In der Nursery half ich, den Kindern ein bisschen Englisch beizubringen. Die Amtssprache in Ghana ist nämlich Englisch, aber in den Familien werden großteils afrikanische Sprachen gesprochen. Die Reime und Lieder, die ich mitgebracht hatte bzw. im Internet suchte, fanden großen Anklang bei den Kindern und Lehrpersonen. Außerdem brachte ich gleich eine Schachtel voller Farbstifte mit in die Nursery und führte eine fixe Malstunde pro Woche ein. Auch meine mitgebrachten Memory- und Domino-Spiele fanden bei den Kleinsten ihren Platz. In den Kindergartenklassen half ich den Kindern beim Schreiben-Lernen, unterrichtete Music/Dance und Creative Arts. In der 1., 2. und 3. Klasse unterrichtete ich Französisch und Creative Arts. Neben dem Unterrichten half ich in der Mittagspause bei der Ausgabe des Mittagessens mit.

Auch wenn das Unterrichten oft eine große Herausforderung war, weil die Kinder kaum Englisch verstanden, kein Material vorhanden war, viel von mir erwartet wurde (ich war die einzige Lehrperson mit Ausbildung an der Shiloh School) und ich oft nicht wusste, was ich machen soll/darf, machte es mir meistens Spaß, da alle sehr dankbar über meine Ideen waren.

An den Wochenenden reiste ich oft mit anderen Freiwilligen herum und schaute mir verschiedene Orte, Städte, Strände und Sehenswürdigkeiten an. Wenn ich daheim blieb, stand am Sonntag immer der Kirchenbesuch auf dem Programm und der zog sich immer über den ganzen Vormittag. Vor der Messe (von 9 bis 10 Uhr) finden Bibeldiskussionsrunden statt. Danach wird der Gottesdienst mit etwa einer Dreiviertelstunde Singen, Tanzen und Geld opfern (nicht selten finden 4 bis 5 Opfergänge

pro Messe statt!) eröffnet, bevor verschiedene Gruppen präsentieren, was sie bei ihren Treffen unter der Woche geprobt haben. Dann erfolgt die Predigt des Pastors, die meistens ca. eine Stunde dauert. Danach wird noch einmal gesungen und getanzt, bevor die Messe dann etwa zwischen halb 1 und halb 2 vom Pastor mit dem Austeilen des Segens beendet wird.

Ich habe in den drei Monaten in Ghana sehr viel über die Welt, das Leben und über mich selber gelernt. Ich habe viele wertvolle Erfahrungen gemacht und eines ist klar – das war sicher nicht meine einzige Reise nach Afrika!

Falls ich mit diesem Bericht euer Interesse geweckt habe und ihr mehr über mein Abenteuer Afrika wissen möchtet, schaut euch doch meinen Blog an!

Hier (www.fabienneinghana.blogspot.com) findet ihr ausführlichere Berichte und viele Fotos! Da es unmöglich ist, meine ganzen Erfahrungen und Erlebnisse in einen kurzen Bericht zu packen, werde ich am **Freitag, den 19.4.2013 um 19:30 Uhr** eine Präsentation im Lehrsaal des Gemeindezentrums machen. Dazu sind alle, die gerne mehr über mein Abenteuer Afrika sehen und hören möchten, herzlich eingeladen!

Firmung 2013

Insgesamt 18 Firmkandidaten (15 aus Buch, 3 aus Kennelbach) erhalten heuer das Sakrament der Firmung. Nach einigen Jahren Unterbrechung wird die Firmung heuer wieder in unserer Pfarre gefeiert.

Vorab möchten wir aber schon den Termin für die Firmung bekanntgeben. Dies ist der Sonntag, 09. Juni 2013.

Information aus dem Pfarrgemeinderat

Am Freitag, 15.2.13, traf sich der Pfarrgemeinderat zur Klausur im Gemeindezentrum. Es ging darum, die vielen Aufgaben und Verantwortungen zu organisieren und zu strukturieren. Ein paar wichtige Änderungen, die alle Pfarrgemeindemitglieder betreffen, möchten wir hier anführen:



- Der Beginn der Abendmesse an den Donnerstagen wird um eine halbe Stunde auf 19:00 Uhr vorverlegt (am ersten Donnerstag im Monat ist um 18:00 Uhr eucharistische Anbetung, um 18:30 Uhr gemeinsame Anbetung und um 19:00 Uhr die Abendmesse).
- Die Vorabendmesse am Samstag wird um eine halbe Stunde vorverlegt. Der Rosenkranz beginnt um 18:30, die Vorabendmesse um 19:00 Uhr.

- Die neuen Gottesdienstzeiten gelten ab 1. April 2013.
- Bei den Ausgaben der Pfarrnachrichten wird der Kalender nicht mehr beigelegt (Begründung: somit kann flexibler auf kurzfristige Änderungen reagiert werden). Der Pfarrkalender liegt, wie üblich, in der letzten Kirchenbank auf.
- Es wird ein Team gebildet, welches die Andachten (Oktoberrosenkranz, Maiandacht, Totenwache) organisiert und durchführt. Ansprechpartner ist Andreas Eberle.
- im Rahmen der Tauffeier erhalten die Eltern ein kleines Geschenk der Pfarre überreicht.
- Pfarrer Johannes bietet gerne die Krankenkommunion für gehunfähige Mitglieder der Pfarre an. Eine Information an eines der PGR-Mitglieder genügt.
- Die Sternsingeraktion organisiert Fabienne Hopfner.
- Die Öffentlichkeitsarbeit (Pfarnachrichten, Pfarrkalender, Einladungen, Internet) wird wie bisher Manfred Arquin übernehmen.
- Das Thema „Jugend“ übernimmt Fabienne Hopfner.
- Bildungswerk und Schöpfungsverantwortung hat Daniela Kohler inne.
- Ansprechpartner für die Vereine ist Andreas Eberle.
- Kinderliturgie übernehmen Angelika Peschek und Doris Stadelmann.
- Die Einteilung der Lektoren und Kommunionhelfer wird Doris Steuerer durchführen.

Taufen

Rosa Böhler
Kind von Sonja und Klaus Böhler
geboren am 8. Oktober 2012
getauft am 8. Dezember 2012

Theo Sinz
Kind von Nadine und Harald Sinz
geboren am 30. September 2012
getauft am 15. Dezember 2012

Roman Gabriel
Kind von Alexandra und Andreas Gabriel
geboren am 16. Oktober 2012
getauft am 26. Jänner 2013

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Martina Tomasini, Risar
32 Jahre
gestorben am 21. Dezember 2012

Jahrtag für Verstorbene

Sonntag
07. April 2013



Maria Eiler
gestorben 2010

Sonntag
05. Mai 2013



Karl Stoppel
gestorben 2012

Einladung zur Diözesanwallfahrt

Wie jedes Jahr möchten wir alle Pfarrangehörigen zur diesjährigen Diözesanwallfahrt nach Einsiedeln einladen.

Diese findet am Samstag, 4. Mai 2013 statt. Anmeldungen dazu nimmt gerne Hilda Hopfner, Tel. 8231, entgegen.

Humorvolles zum Schluss



© by Catprint, Langenhagen

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrgemeinderat Buch
DVR: 0029874(12035)
Druck:
Diöpress Feldkirch